Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 31. März 1935

Nachlass Faulhaber 10016, S. 66

Stand: 02.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Sonntag, 31.3.35, 7.00 Uhr im Dom celebriert. Sehr viele Osterkommunikanten. Heute die letzte Sammlung des Winterhilfswerks mit Veilchen, von den Inhabern der Tapferkeits medaille <*durchgeführt*>.

Dr. Leinfelder: Ob die littera postulatoria *[Lat. „Antragsschreiben“]* im Entwurf recht seien? Ja. Aber neue Vorschrift darüber, also wird es langsamer gehen. Eine Kirche dem heiligen Bosco zu weihen? Ja. Hatte mehrere Haussuchungen.

Mutter Werhahn und Generalassistent Nattermann über Rom und Trinità. Über Paz, die viel Freude erlebt. Über die Untersuchung in den Ordenshäusern zur Zeit und die strenge Grenzkontrolle. Die <*Förder*> schule zu vergrößern? Lieber Hypothek lassen und nachher Haus dazu kaufen. In Schulfrage sich von Zinkl beraten lassen. Die künftige Schule nicht mehr Lyzeum.

Professor Hierl-Deronco - Sein großes Anliegen wegen der Bilder. Eine amerikanische <*Millionärs*> schule wäre bereit. Vorher Anfrage? Ja. So auch bei dem Buch von Thomas Morus. Vielleicht aber auch Ritter fragen. War schwer <*krank*>.